

Mittwoch, 24. November 2010

Münsterbus fährt ab heute

Dülmener Unternehmen bietet Mitfahrten zum Weihnachtsmarkt an

Dülmen. Das Ende trägt wie immer die Last. „Nächtelang hab ich jetzt Geschichtsbände über die Stadt Münster gewälzt, damit ich die Texte zusammenbekomme“, berichtete Jan Dirk Püttmann gestern Nachmittag im Doppeldeckerbus der Touristik City Tours. Heute ist nämlich der große Tag für den Münsterbus. Zum ersten Mal dreht er ab 10.15 Uhr vom Hindenburgplatz aus seine Linie durch die münsterische Altstadt – und dann jede Stunde um viertel nach. Die letzte Fahrt beginnt um 16.15 Uhr. Und von heute bis Freitag wird Jan Dirk Püttmann live in dem Bus die Erläuterungen zu den Sehenswürdigkeiten Münsters durchs Mikrofon des Busses durchgeben. „Mal schauen, wie sich das später dann einschleift.“

Püttmann, der bis zur jüngsten Kommunalwahl noch Dülmens Bürgermeister war, Busunternehmer Norbert Lücke und Gerd „Jimmy“ Kienbaum – die Gesellschafter der Touristik City Tour GmbH – sind nach langen Monaten Planung, Behördengängen und Arbeiten an dem 1998 gebauten und zuletzt von den Berliner Verkehrsbetrieben genutzten Bus nun bereit und werden täglich bis auf dienstags mit dem roten Doppeldecker, der wie der Dülmener Doppeldecker ein Verdeck zum Öffnen hat, in Münster Stadtrundfahrten durchführen.

Am Tag vor der Jungferntour nahmen Wolfgang



Das Münsterbus-Team gestern beim Besuch der IDU: Hans-Jürgen Grimmelt, Gerd Kienbaum, Norbert Lücke, Wolfgang Schreiber, Jan Dirk Püttmann, Britta Benne- mann und Rolf Braun (von links).
Foto: Menninghaus

Schreiber, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Denekämpfer Unternehmen (IDU), und sein Stellvertreter Rolf Braun gestern den Bus in Augenschein und wünschten dem Unternehmen einen guten Start.

Und hörten interessiert bei den Erläuterungen der drei Gesellschafter zu: Tageskarten für den Münsterbus kosten 8,50 Euro, und auch Mehrtageskarten und Gruppentarife gibt es. Der Kartenverkauf findet auf dem Hindenburgplatz am Park-Kassenhäuschen, bei er Tourist-Info in Münster sowie durch mobile und von Hans-Jürgen Grimmelt gemanagte mobile Ticketverkäufer statt. Telefonische Ticketbuchungen, Infos und Charterungen laufen über die Firma K22 am Dül-

mener Kreuzweg 22.

„Dank des Engagements auch der Dülmener Firmen klappte alles hervorragend: Die Firma Schulz hat im Bus die Malerarbeiten gemacht, die Firma Feldbrügge die Beschriftung, Bäckerei Grote lieferte das Gebäck für die Vorstellung des Busses in Münster und die Firma My-network hat das Design für die Corporate Identity sowie die Internetseite erstellt“, so Jan Dirk Püttmann. Und: „Wir haben für all das viel Lob bekommen. Es sei sehr professionell“, so Püttmann, der auch positiv angetan war von der Freundlichkeit und Kooperation der Behörden in Münster.

Während gestern Morgen die Haltestellen in Münster mit Aufklebern versehen

wurden, konnten gestern Nachmittag die Bustickets von der Druckerei abgeholt werden.

Ganz besondere Tickets halten die Streiflichter übrigens ab morgen parat: An den Sonntagen 4. und 11. Dezember sowie am Mittwoch, 8. Dezember, können Dülmener morgens kurz nach 9 Uhr am Charleville-Mézières-Platz einsteigen, mit dem Münsterbus nach Münster mitfahren, dort den Tag – auch im Bus – verbringen und um 17 Uhr wieder mit nach Dülmen fahren.

Diese Spezialtickets gibt es für 13 Euro pro Person bei den Streiflichtern – mit begrenztem Kontingent. Maximal 40 Personen können an den drei Tagen jeweils das Angebot wahrnehmen. **men-**